

Statement by Austria

Human Dimension Implementation Meeting 2017 14 September 2017

WORKING SESSION 7 on Tolerance and non-discrimination I, including:
Combating racism, xenophobia, and discrimination, Combating anti-Semitism and intolerance and discrimination against Christians, Muslims and members of other religions and Prevention and responses to hate crimes in the OSCE area

Sehr geehrter Moderator,

ergänzend zu dem EU-Statement, dem sich Österreich vollinhaltlich anschließt, würden wir noch gerne folgende Bemerkungen anschließen:

Österreich ist seit Jahrzehnten ein religionsfreundlicher Staat, in dem alle anerkannten Religionsgemeinschaften die gleichen Rechte genießen. Österreich bekennt sich zu einer offenen Gesellschaft, die auch eine offene Kommunikation voraussetzt. Gegenseitiges Verständnis, Akzeptanz und Respekt europäischer Werte sind Grundvoraussetzungen für das gelingende Zusammenleben. Insbesondere unter dem Blickwinkel der Integrationsarbeit muss gewährleistet sein, dass Religion auch dazu beiträgt, dass die österreichischen und europäischen Werte eingehalten werden, um eine erfolgreiche und vollständige Integration in die Aufnahmegesellschaft zu fördern und zu ermöglichen.

Österreich hält langjährige Expertise in interkulturellem und -religiösem Dialog, auf nationaler Ebene sowie in unterschiedlichen internationalen Foren. Diese Tradition ist auch in unsere Arbeit als OSZE-Vorsitz miteingeflossen. Dialog ist ein wichtiges Instrument, um Toleranz und Nichtdiskriminierung zu fördern und dadurch einen nachhaltigen Beitrag zur Vertrauensbildung und Friedenssicherung zu leisten.

Die OSZE – selbst eine Dialogorganisation – bietet die Möglichkeit und gegenseitig besser zu verstehen und zu mehr Respekt und Toleranz beizutragen. Österreich nützt den Dialog in den OSZE-Gremien, zB in seiner „Task Force Dialog der Kulturen“, um mit den in der OSZE engagierten Netzwerkpartnern weiterzuarbeiten und vom Dialog in die Aktion zu kommen. Der Intercultural Achievement Award ist eine dieser Konkretisierungen des _Dialogs, und er wurde bereits mehrfach an OSZE Feldmissionen vergeben. Auch die autonomen Institutionen der OSZE leisten enorm wertvolle Arbeit, Österreich arbeitet in diesem Zusammenhang etwa eng mit ODIHR zusammen, etwa im Bereich der Trainings für Strafvollzugsbehörden.

Toleranz ist unentbehrlich für nachhaltige Stabilität und Sicherheit in unseren Gesellschaften und eng mit vielzähligen Grundfreiheiten verflochten. Hier soll auch die wichtige Arbeit der Zivilgesellschaft nicht

unerwähnt bleiben, ebenso wenig wie die wichtige Rolle von bewusstseinsbildenden Maßnahmen, Medien- sowie digitale Kompetenzen. Österreich unterstützt weiterführende Arbeiten in diesem Bereich.

Vielen Dank.